Course an der Miener Borse nom 23. Jänner 1884

PENDED SEE SHO HERE		Course an out a	Accuse work o	Attr 1	o. Zummer 100	T+ (20	and peut officiency Courses	itte.)
Advance of	Welb 2B	re Gelb Bare		Gelb Bare		Gelb Bare	国际 自己共享共享的公共和国企会的	Welb Bare
Staats. Anleben.	Section 1	50/6 Temesvar-Banater 100	Staatebahn 1. Emiffion	182.60				143 -70 144
Noteureute	79-90 80	.05 50% ungarifde 100 10 100 7	O Sübbahn & 8%	140 140 60	Mutawahwawaan	H W	Sitb-Rorbb. BerbB. 200ff. CD.	
		THE REST LINE OF THE PARTY OF T	ung. galig. Babu	96.76 96	THE REPORT OF THE PARTY OF THE	11 11	Theils-Bahn 200 fl. 8. 2B	248 - 248 50
		col tempere bilenti. tentenen.	Chinanta Oata	495,455 C178mm	THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND		Mr. nene 100 ff.	89 89 60
	188.50 138	90 Donau-Reg. 20fe 5% 100 fl 115 115.5 bto. Anleibe 1878, fienerfrei . 104	Cher Gille		Albrecht-Bahn 200 fl. Silber .	300.00 305.00	Transport. Befellicaft 100 ff	
1864er Stantalele	169-50 169	76 bto. Anleibe 1878, ftenerfrei . 104 70 Anleben b. Stabtgemeinbe Wien 109:30 105	Grebitlofe 100 ff.	170 95 170-75	Alföld-Finman. Babn 200fl. Silb.	170.40 147. 20	wathan stains 200 h. o. to.	12 2 2
1864er "	168-76 16	25 Anleben b. Stabtgemeinbe Wien	Clary-Lofe 40 fl	88-90 89-40	Bohm. Rorbbahn 150 fl		Ung. galig. Gifenb. 200 ff. Gilber Ung. Rorboftbahn 200 ff. Gilber	164.25 164.76
ber St.		25 Anlehen b. Stabtgemeinbe Wien (Silber ober Golb)	40/ Donau-Dambfich. 100 fl.	110.60 111	Beftbabn 200 ft	195 - 196 -	ung. Beftb. (Raab-Graz) 200 ft. S.	168 25 168 75
		I Witchitemanni, D. Sotantozm, Whien II 92 980 I 94 9	of Laidader brantien-anteben 20 h.	23'- 24'- 88'50 89 50		886 - 890 -		100 100 100
Defterr. Rotenrente, fleuerfrei .	100.50 100	Bfandbriefe Bfandbriefe	Balffbelofe 40 ff.	36 - 38.56	Donau - Dampffdiffahrt - Bef.	191 -	Industrie-Actien	
The second secon	Commence of the Party	(THE 100 H.)	Rothen Rreug, oft. Gef. v. 10 ft.				(per Stut).	COLIN STATE
ung. Golbrente 60/e	191-60 19	20 Bobener, alla, ofterr, 41/, 0/, Both 110.76 190.9	Rubolf-Lofe 10 fl	30 31	Dran-Eif. (Bat. Db. 3.)200fl. S. Dur-Bobenbacher E. B. 200fl. S.	170 76 171 60	and the section of th	
" Ran 40/0	89.25 89		St.=Genois-Lofe 40 fl.		CETH SEALE - CO SE CECH	004 HE 000.05	Gifenhabum. Reiba. T. 80 ff. 400/	100 - 100 - 50
Babierrente 6%. " Cifenb. Anl. 120ft. ö. 2B. S.	87.25 8	40 bto. in 50 " 40/0 . 52 ic 92 6	Bathftein-Lofe 20 ft.					
~ isolione Delibertation	OD. BOL OF	100 1 LJEH. DEDETERMENT 10: 51/-9/-1101 1100 V		DO-47	Enlah Street TIT OF 10799000 @	104 104-50	Montan-Gefellf. ofterralpine . Brager Gifen-InbGef. 200 ft.	1 69 84 50
" Ctaate-Dol. (Ang. Offb.)	116-95 116	76 Deft.=ung. Bant verl. 5% 101.80 102 -	Dant : Metten		Guants Intel Water 900 & With	000.75 001.50	Malao Lari. Wijentan. 100 n	1118 -1118-60
		101 pto. 41/0/0 . 1 99.76 100 -	- (per viua).					
Theig-Reg. Lofe 4% 100 ff.	113-118	10 Ung. allg. Bobencrebit-Actienges. 98-20	Anglo-Defterr. Bant 200 ff	116-20 116-60	Galz. Rarl-Lubwig-B. 200ff. &M.	296 25 296 75	Etifattet Rodtento. Wel. 100 ft	
Granbaut Over	111.70 11	in Beft in 84 3. verl. 51/20/0 . 101 25 102.6	Bants Weiellichaft, Wiener 200 ft.		Graj-Roffacer C B. 200fl. 6. B.	262 - 264 -	Devifen.	Diship
die 100 Ditgationen	3 22 30	in Bet in 84 3. verl. 51/2% . 101 25 102 6	Bbncr.=Anft., Deft.200ft. 5.400/	107.26 107.60	Rafdau-Dberb. Gifenb. 2009. S.	146 50 147 -	Deutide Blase	59.86 59.60
50/ 586mits.	Buch	in Beit in 84 I. verl. 51/10%. 101 25 102 56 Prioritäts - Obligationen (file 100 fl.).	1 2101. Stilles 1. Commo H. CD. 180 H. IS	805-101805-60	remidera = warmow. = Juny when-		leagnon	131-15 121-45
0% galtatide	200 00	Marie & are my or F	Erbt. Anft., Allg. Ung. 200 ft					48.125 48.178
		60 Elisabeth-Westbahn 1. Emisston 166.50 106.— Ferdinands-Nordbahn in Silb. 104 75 106.21	Gacomptes Bel. Rieberan son a	368 369	Deferr Porbueth 200 % Silk	621 - 625 -	percesourg	
50/o nieberöfterreidifde	105-5G -	— Herdinands-Nordbahn in Silb. 104 75 106 21 — Hrani-Jose-Bahn	Il Duborderenter de les mos les mos les	PO 0.3	DLU. (III. D) 200 H. CHUCL .	ZUO ZU ZUO FL		100
bol. Balaire	TOF - PO	Wallilling Start - Eudinia - Eddin	Lanberbant oft. 200 fl 500/ . [.]	118-80 117-50	Brag-Durer Gifenb. 150 %. Silb.	50.60 61 50	Ducaten	6.71 6.78
60/o troatifice unh flowarite.	104 - 100	- 2m. 1881 300 ft. 6. 41/3 /n 99 99.40	Defterr.=Hug. Bant					9.61 9.62
% flebenbargifche	99.66 100	50 Siebenbürger	Bertebrebant Mug. 140 ff.	150.26 150.76	Staatseifenbabn 200 fl. ö. 2B	318.75 319 -	Deutide Reichsbantnoten	59.40 59.46

Anzeigeblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 20.

Donnerstag, den 24. Jänner 1884.

(419-1)Diurniftenftelle.

Beim gesertigten k. k. Bezirksgerichte ist bie ständige Stelle des ersten Diurnisten mit monatlich 35 st. zu besetzen.

Bewerber, welche hiezu geeignet sind und über eine schöne, rasche Handschrift in beiden Landessprachen versügen, wollen ihre Gesuche unter genauer Angade der Personalien und disherigen Berwendung bisherigen Bermendung

bis 27. Janner 1. 3. an ben Gerichtsvorftand überreichen. R. I. Begirtsgericht Oberlaibach, am 23ften Janner 1884.

Rundmadung. Rr. 11866. Bom t. f. Bezirtsgerichte Loitfc wird betannt gemacht, bafe bie gur

Anlegung eines neuen Grundbuches für bie Cataftralgemeinde Rafet

angesertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen vom Seutigen angesagen zur allgemeinen Einsicht ausliegen. Sollten Einwendungen erhoben werden, so werden die weiteren Erhebungen am 30. Jänner 1884, vormittags 8 Uhr, gepflogen werden.
Die Uebertragung der amortisserbaren Privatsorderungen in das neue Grundbuch wird unterbleiben, wenn der Rernssichtete noch vor unterbleiben, wenn ber Berpflichtete noch bor ber Berfaffung ber Ginlagen barum ansucht. R. f. Bezirfsgericht Loitfd, am 19. Janner

Antikatarrhalische Salicil-Pastillen, reizstillend, anfeuchtend und schleimlösend, gegen Husten, Heiserkeit, Lungen-, Brust- u. Halsleiden, bestes Präservativmittel ge-gen Diphtheritis, à Schachtel 20 kr. Gummi - Bonbons und Malzextract-Pastillen gegen Husten und Heiserkeit,

in Schachteln à 10 kr. (4348) 25-18 Apotheke Piccoli "zum Engel" Laibach, Wienerstrasse.

Aufträge werden umgehend per Post gegen Nachnahme effectuiert. Jumminum Manus

Bekanntmachung.

hann Daier von Oberlatnig wird be. fammtlich unbefannt mo befindlich, ale: tannt gemacht:

Es fei beffen Bater Johann Maier bon Oberlafnig am 17. Februar 1881 ohne hinterlaffung einer lettwilligen Un-

Berlaffenschaft mit den sich meldenden gelöscht und Herr Franz Erhovnic, k. t. Movember 1883, B. 8810, bem benschaft mit dem für ihn aufgestellten Gurator Henz der Franz Eurator ad actum behufs Wahrung der Rechte aufgestellt und met dem Gchätwerte ersolgen wird.

fuß abgehandelt werden wurde. 7. Jänner 1884.

Mr. 3889. Bekanntmachung.

Den unbefannt wo befindlichen Tabulargläubigern Baul und Bertraud De. bebe bon Sajevee und Rechtenachfolgern Therefia und Gregor Ferfila, alle bon ift Anton Lenassi von Sajevce jum Cu-rator ad actum aufgestellt, und find dem-selben die Feilbietungsbescheide vom 27ften

Oftober 1883 jugeftellt worden. R. f. Bezirtsgericht Genofetich, am 19. Jänner 1884.

(409-1)

Mr. 327. Bekanntmachung.

Den unbefannten Tabulargläubigern bes verstorbenen Mathias Juznic von Fara, dann dem unbekannt wo vom Hause abwesenden Franc Erjauc von Bollnern wurde Johann Erker von Gottschee als Eurator bestellt und demselben die in der Execution gegen Anton Offat von Glauftilas erfloffenen Feilbietungsbescheide boto. 3. Dezember 1883, Z. 10086, wornach bie Realität tom. III, fol. 385 ad Herr= ichaft Roftel, jum Bertaufe gelangt, gugeftellt.

R. f. Bezirfsgericht Gottschee, am 17. Jänner 1884.

(404)Mr. 106. Dritte exec. Feilbietung.

Bom t. t. Bezirtsgerichte Treffen wird mit Bezug auf bas Ebict Dr. 3480 betannt gegeben, bafs in ber Executions-fache bes Josef Ubove von Obertreffen gegen Ignag Cebular von Dolina

am 12. Februar 1884 britten erec. Feilbietung gefchritten werden wird.

R. t. Begirtegericht Treffen, am 14ten Janner 1884.

(330-1)Mr. 8707. Erinnerung.

Den nachbenannten Tabulargläubi-Dem unbefannt wo befindlichen 30: gern, beren Erben und Rechtenachfolgern, 1.) Ratharina Mlefus von Catej und 2.) Frang Betrlin von Laibach, wird hiemit erinnert, bafe ihre Forberungen

ad 1.) aus dem diesgerichtlichen Ber-Ordnung gestorben.

Da dem Gerichte der Aufenthalt des Motherben Johann Maier jun. nicht bekannt ist, so wird derselbe ausgesor- der, sich

ad 2.) aus bem Bergleiche vom 8ten binnen einem Jahre Mai 1875, Z. 1848, pr. 43 fl. 84 fr. biefem Gerichte zu melden und die Erbserklärung anzubringen, widrigenfalls die Berlassenschaft mit den Gekannen der Gekannen der

> R. f. Bezirtegericht Reifnig, am 26ften Dez mber 1883.

Mr. 4007. (406-1)Bekanntmachung.

Den unbefannt wo befindlichen Real. gläubigern Frang Gelebin, Gertraub, Senosetich, und Rechtsnachfolgern ift herr Christian Taurer von Senosetich jum Curator ad actum aufgestellt, und find bemfelben die Feilbietungebescheibe bom 6. November 1883, 3. 3090, jugeftellt

R. f. Bezirtegericht Genofetich , am 19. Jänner 1884.

Mr. 6901. Befanntmachung.

Bom t. t. Bezirtsgerichte in Wippach wurde in der Rechtsfache bes Unton Ufmar bon Sanabor Mr. 3 gegen Mathias und Jerni Fels von Schwarzenberg, nun un-befannten Aufenthaltes, und beffen ebenfalls unbefannte Rechtsnachfolger pcto. Berjährung einer Satpoft per 522 fl. 37 fr. für bie Geklagten Anton Bigjat von Sanabor als Curator ad actum bestellt und bemselben die Rlage de praes. 28. November 1883, 3. 6901, zugeftellt. R. t. Bezirtsgericht Wippach, am

3. Dezember 1883.

Mr. 7237. Reagumierung dritter exec. Feilbietung.

Die laut Befcheibes vom 16. Darg 1883, 3. 1869, bewilligt gemefene britte executive Feilbietung ber Realitat Band V, fol. 393 ad Freudenthal, bes Johann Dormis von Batu, im Schatwerte per 2365 fl., wird auf ben

15. Februar 1884, vormittage 11 Uhr, hiergerichte reaffu-

R. t. Begirtegericht Oberlaibach, am 4. Dezember 1883.

(291 - 1)Nr. 7099.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Unfuchen bes t. t. Steueramtes in Oberlaibach wird bie executive Ber-fteigerung ber bem Jatob Erbegnit von Rrestenice gehörigen Realität fol. 247 ad D. R. D. Commenda Laibach, im Schatz-werte per 800 fl., mit drei Terminen

15. Februar, 15. März und 15. April 1884,

R. f. Bezirtegericht Oberlaibach, am 3. Dezember 1883.

(140-1)

Erec. Realitätenverkauf. Die im Grundbuche der D. R. D. Commenda Tichernembl sub Berg-Curr .. Dr. 131 vortommende, auf Frang Romeel aus Dolenjavas Rr. 20 vergemahrte, gerichtlich auf 70 fl. bewertete Realität wird über Unsuchen ber t. t. Finangprocuratur in Laibach, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsauftrage vom 23. Jänner 1881, 3. 2274, per 31 fl. 50 fr. ö. 28. f. A., am

15. Februar und am 14. März

um ober über bem Schätzungswert und am

18. April 1884 auch unter bemfelben in ber Berichte. tanglei jedesmal um 10 Uhr vormittags

an ben Meiftbietenden feilgeboten werben. R. t. Bezirtsgericht Tichernembl, am 1. Ottober 1883.

(245 - 2)Mr. 9373. Grecutive Realitaten-Versteigerung.

Ueber Unfuchen des Dr. Mencinger von Gurtfeld ift die executive Berfteigerung der bem Johann Rirar von Baboret gehörigen, gerichtlich auf 1041 fl. geschätten Realitäten Rectf. - Nr. 1 ad Gut habbach Berg - Nr. 45, 46, 131 und 132 ad Oberradelftein bewilligt und hiezu brei Feilbietungs. Tagfagungen, und zwar auf ben

9. Februar, 8. März und 16. April 1884,

jebesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. t. Bezirtegericht Gurtfelb, am 8ten November 1883.

Mr. 10418. (5575 - 3)Erinnerung.

Bom gefertigten f. t. Bezirksgerichte

wird hiemit ben unbefannt wo vom Saufe abwesenden Georgi Turk von Ober-tschatschitsch, Johann Turk von Weißen-bach, Gregor Turk von Weißenbach Nummer 4, Kaspar Turk von Beißenbach Rr. 4, Georg Wolf von Wisgarn Rr. 7 und Josef Schercer von Wisgarn, ferner ben Erben und Rechtsnachfolgern ber verftorbenen Georg Turk von Obertichatschitsch Mr. 4 und Jakob Turk von Beigenbach Dr. 4 erinnert:

Es feien die an die obigen lautenben Meiftbots = Bertheilungsbescheibe bbto.

gung ber Intereffenten jugeftellt worben. 18. Dezember 1883.

(84 - 3)

Mr. 9041.

Einleitung zur Amortisierung.

Bom t. f. Lanbesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber frainischen Sparcaffe in Laibach, einverständlich mit Makarius Mazzi von Podgrad, die Ginleitung bes Umortifierungs = Berfahrens inbetreff ber angeblich entwendeten, auf Makarius | über bie Rlage des Anton Rupnik (burch Mazzi lautenben beiben Sparcaffebücheln Nr. 130 001 mit einer Ginlage von 500 fl. und Nr. 134 659 mit einer CapitalBeinlage am 31ften Oktober 1. J. per 300 fl. und am 28. November 1883 pr. 200 fl. bewilliget worden, weshalb alle jene, welche auf die vorftehenden Sparcaffebücheln ein Recht zu haben vermeinen, aufgeforbert werben, basfelbe so gewiss

binnen feche Monaten vom Tage ber erften Ginschaltung biefes Edictes in das Amtsblatt hiergerichts anzumelben und barzuthun, als sonft auf weiteres Anlangen obige Bücheln amortifiert und rechtsungiltig erklärt würden.

Laibach am 26. Dezember 1883.

(288-2)Mr. 256.

Befanntmachung.

Bom t. t. Lanbesgerichte Laibach wird hiemit ben unbekannten Rechtsnachfolgern bes im Monate Ottober 1883 verstorbenen Peter Schmalzel, Sandelsmann in Bornfchlofs Dr. 53, bekanntgegeben:

Es fei in ber Executionsfache bes Matthäus Treun in Laibach (burch Dr. Pfefferer) gegen Beter Schmalzel, Handelsmann in Bornfchlofs Dr. 53, nun beffen Berlafs pcto. 200 fl. 74 fr. s. A. Herr Dr. Carl Ahazhizh in Laibach für ben Berlass bes Beter Schmalzel als Curator ad hunc actum aufgestellt und bemselben ber über bas Executionsgesuch de praes. 12. Jänner 1884, B. 256, erfloffene Ginantwortungsbescheid vom 15. Janner 1884 zugestellt worden.

Laibach am 15. Jänner 1884.

Mr. 8458. (146-2)

Reaffumierung exec. Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Lanbesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es fei über Ansuchen ber Maria Stefel im Reaffumierungswege bie executive Berfteigerung ber bem Jofef Struteli, Fleischhauer in Laibach, gehörigen, gerichtlich auf 80 fl. geschätten, in ber Grundbuchs - Einlage 142 ad Bolanavorstabt vorkommenben, aus brei Beibeparcellen beftehenben Realität bewilligt, und es feien hiezu brei Feilbietungs = Tagfatungen auf ben

18. Februar

17. März und 21. April 1884,

jebesmal vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Berhandlungsfaale mit dem Anhange angeordnet worden, daß beabsichtigten lastenspellen Trennung der Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schäpungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben aber auch unter demselben hintangegeben wird. werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach) insbesondere jeder Licitant vor gemach-

tem Unbote ein 10proc. Babium gu Hanben ber Licitationscommiffion gu erlegen hat, sowie das Schätzungs. protofoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

Laibach am 11. Dezember 1883.

Mr. 9012.

Befanntmachung.

Das f. f. Landesgericht Laibach hat seinen Machthaber Alois Lindtner) poto. Anerkennung ber Berjährung was immer für einem Rechtsgrunde Under auf der Realität in der Grundbuchseinlage Nr. 134 ad Stadt Laibach feit 13. Dezember 1851 und 5. November 1853 für Wilhelm Betge haftenden Forderungen pr. 366 fl. 45 fr. und 9 fl. 54 fr. f. A. den hierortigen Advocaten Herrn Dr. Anton Pfefferer für ben unbekannt wo befindlichen Beklagten Wilhelm Betge und rücksichtlich für seine unbekannten Rechtsnachfolger zum Curator ad actum bestellt und zur summarischen Berhandlung über obige Rlage die Tagsatzung hiergerichts auf den

21. April 1884, vormittags 10 Uhr, anberaumt.

Laibach, ben 22. Dezember 1883.

nr. 1264.

Ginlettung zur Amortisation.

Den unbekannt wo befindlichen Francisca, Maria und Josef Ritinger wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe wider fie Maria Blümel von Rudolfswert, Eigenthümerin bes sub Einlage Dr. 286, ber Cataftral gemeinde Rudolfswert eingetragenen Haufes bas Gefuch um Amortisation ber zu ihren Gunften infolge Beirats. vertrages boto. 4. Juli 1830 feit 20ftem Ottober 1831 am erften Sate ob ber Erbschaftsforberung mit à pr. 100 fl., zusammen 300 fl. C. M., haftenben Pfandrechts = Einverleibung angesucht.

Deffen werden die Genannten mit bem verständiget, dass fie allfällige Ansprüche barauf

binnen Jahresfrift, somit bis zum 3. Jänner 1885, um fo gewiffer hiergerichts anzumelben haben, als sonft über neuerliches Einschreiten bie Amortifation ber Ginverleibung ausgesprochen und beren Löschung bewilliget werben würde.

Als Curator ad actum wird ben Genannten Dr. Johann Stedl von Rudolfswert bestellt.

R. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 19. Dezember 1883.

(5632 - 3)Mr. 23 073.

Bekanntmachung.

Bom f. f. ftäbt.-beleg Bezirksgerichte Laibach wird ben Tabulargläubigern Josef Rucler, Maria Kogovsef, Maria, Mathias, Undreas und Marcus Rnific und refp. deren unbefannten Rechtsnach= folgern hiemit bekannt gegeben, bafs über bas Gesuch ber Urfula Ciuha von Draule Rr. 66 um Berständigung der Tabular-gläubiger ihrer Realität Einlage-Nr. 166 ad Catastralgemeinde Draule von der beabsichtigten laftenfreien Trennung ber Tabularbeicheid vom 13. November 1883, B. 23 073, demfelben zugestellt worben ift. Laibach am 13. November 1883.

(4971-2)

Edict gur Ginberufung ber bem Berichte unbekannten Erben nach dem am 31. Ofto-1883 ohne Sinterlaffung einer lettwilligen Anordnung geftorbenen Josef Schwab

Mr. 9348.

gu Podulce Rr. 33. Bom f. f. Begirksgerichte Gurkfeld wird befannt gemacht, bafs am 31. Oftober 1883 ju Podulce Nr. 33 Josef Schwab ohne Hinterlaffung einer letiwilligen Un-

ordnung geftorben fei. Da biefem Berichte unbefannt ift, ob und welchen Berjonen auf feine Berlaffenschaft ein Erbrecht zustehe, fo werden alle Diejenigen, welche hierauf aus fpruch zu machen gedenten, aufgefordert,

ihr Erbrecht

binnen einem Sahre, von dem unten angesetzten Tage gerechnet, bei biefem Berichte anzumelben und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbs. erklärung anzubringen, widrigenfalls die Berlaffenichaft, für welche inzwischen Dr. Franz Bot, t. f. Notar in Laibach, als Berlaffenschaftscurator bestellt worben ift, mit jenen, die fich erbeerflart und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingeantwortet, ber nicht angetretene Theil der Berlaffenschaft aber, ober wenn fich niemand erbserklärt hatte, die gange Berlaffenschaft vom Staate als erblos eingezogen wurde.

2. November 1883.

(5600-2)

Nr. 7087.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirfsgerichte Bippach wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen der Rirchenvorstehung St. Unna zu Rasguri (burch) die zu ihrer Bertheidigung ersorberlichen Dr. Deu) die exec. Berfteigerung der dem Schritte einleiten können, widrigens die mdj. Josef Pockar von Rasguri unter Rechtssache mit dem aufgestellten Eurasol Bertretung ber Bormunbichaft gehörigen, gerichtlich auf 665 fl. geschätten, im Grunds buche ad Senosetich tom. IV, sub folio 105, 106 und 153 vorfommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbie= tungs = Tagfahungen, und zwar die erfte auf den

9. Februar, die zweite auf den 11. Marg und die britte auf ben 15. April 1884

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswerte, bei ber britten aber auch unter bemfelben hintangegeben werben.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemach= tem Anbote ein 10proc. Babium zu Handen der Licitationscommiffion zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprototolle und die Grundbuchsertracte können in der biesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. t. Bezirksgericht Wippach, am 11. Dezember 1883.

Nr. 4403. (264-2)

Grinnerung

an bie unbefannt wo befindlichen Rechtenachfolger bes Jatob Bogenel bon Lome. Bon bem t. t. Bezirtegerichte 3bria

wird ben unbefannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern bes Jatob Bogenel von Lome hiemit erinnert:

Es habe bie mi. Maria Bogenel von Lome (durch ben Bormund Unton Bislar von Godović) wider dieselben die Klage auf Anertennung des Eigenthumsrechtes zur Realität Grundbuchseinlage Nr. 16 der Catastralgemeinde Lome und Einversteilungsgestattung f. A. sub praes 20sten der Gerichtsardung ber Gerichtsardung den Bestimmungen leibungsgestattung s. A. sub praes. 20sten Ottober 1883, 3. 4403, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf

den 13. Februar 1884, früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 ber allg. Berichteordnung angeordnet und ben Geflagten megen ihres unbefannten Aufenthaltes Berr Unton Biefchner, Rovember 1883.

Gemeindevorsteher von Schwarzenberg, als Eurator ad actum auf ihre Gefahr und Roften beftellt murbe.

Deffen werden diefelben ju bem Ende verständiget, dass fie allenfalls zu rechter Beit selbst zu erscheinen oder fich einen andern Sachwalter zu bestellen und an her namhaft zu maden haben, widrigens diese Rechtesache mit dem aufgestellten Curator verhandelt merden wird.

R. f. Begirtegericht Joria, am 21ften

Oftober 1883.

(253 - 3)

nr. 10,067.

Grinnerung an Ignag Grafen von Sohenwart,

refp. beffen Berlafemaffe. Bon dem t. f. Bezirtegerichte Gurl' feld wird dem Ignag Grafen von Sohen' wart, refp. deffen Berlafemaffe, hiemit erinnert:

Es habe wider denfelben bei diefem Gerichte Josef Rovačić von Gurkfeld die Rlage peto. Erfitung der im Grundbuche der Stadt Burtfeld sub Urb. . Dr. 65, Rectf. = Nr. 82, fol. 311 vortommenden Hausrealität Confer. Dr. 52 eingebracht, worüber die Tagfatung gur ordentlichen mundlichen Berhandlung auf ben

1. Februar 1884, vormittage 8 Uhr, hiergerichts angeordnet

Da der Aufenthaltsort der Getlagten diefem Gerichte unbefannt und diefelben vielleicht aus den t. t. Erblanden abmefend find, fo hat man gu ihrer Bertretung und auf ihre Gefahr und Roften den Frang Sebauc bon Gurffeld ale Curator

ad actum beftellt. Die Betlagten werden hievon gu bem Ende verftandiget, bamit diefelben allenfalle gur rechten Beit felbft erscheinen ober fich einen andern Sachwalter beftellen und diefem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungemäßigen Wege einschreiten und nach ben Beftimmungen ber Bericht ordnung verhandelt werden wird, und bit Getlagten, welchen es übrigens freifteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Band zu geben, fich die aus einer Berabfaumung entftehenden Folgen

felbft beigumeffen haben werden. R. t. Bezirtegericht Gurtfeld, am

28. November 1883.

Mr. 9427. (251-2)Grinnerung

an Blag Roguh von Malituren, refpec' tive beffen unbefannte Erben.

Bon dem t. t. Bezirtsgerichte Gurl' feld wird bem Blag Roguh von Malituren, respective beffen unbefannten Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Urfula Richter von Cirje bie Rlage peto. Erfitung der Beingarten' realität Berg. Nr. 10 ad Gilt Strafa eingebracht, worüber die Tagfatung gut ordentlichen mündlichen Berhandlung auf

ben 1. Februar 1884, vormittage 8 Uhr, hiergerichte angeordnet

Da ber Aufenthaltsort ber Wetlagten diefem Berichte unbefannt und diefelben vielleicht aus den t. t. Erblanden abwefend find, fo hat man ju ihrer Bertretung und auf ihre Gefahr und Roften ben Martin Jordan bon Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Betlagten werben hievon ju bem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zurrechten Zeit selbst erscheinen oder fich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, über haupt im ordnungemäßigen Wege ein' der Gerichtsordnung verhandelt merden und die Getlagten, welchen es übrigens freifteht, ihre Rechtsbehelfe auch bem be' nannten Curator an die Sand zu geben, fich die aus einer Berabfaumung ent tehenden Folgen selbst beizumeffen haben

R. f. Bezirtsgericht Gurtfeld, am Sten

(5594-2)Mr. 7643. Befanntmachung.

Ueber bie von Gabriel Jeloveet von Oberlaibach gegen Matthäus Sluga, Ma-tia Sluga, Anton Dormis, Anton Ber-not, Josef und Maria Bernot, respective deren unbekannte Rechtsnachfolger sub praes. 19. Dezember 1883, B. 7643, eingebrachte Klage pcto. Anerkennung ber Berjährung mehrerer Forderungen f. A. wurde die Tagfatung auf ben

5. Februar 1884, bormittags 9 Uhr, hiergerichts angeords net und dem Geklagten Herr Franz Ogrin von Oberlaibach als Curator ad actum beftellt.

R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. Dezember 1883.

(241-2)Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange jum Edicte vom 9ten Ottober 1883, 3. 11 126, wird befannt gemacht, dass zu der in der Executions. fache des Martin Mole von Dobrusta. vas (burch Dr. Mencinger) gegen Mar-tin Josef von Hereinsdorf peto. 1443 fl. c. s. c. auf ben 8, Janner 1884 angeordneten zweiten executiven Realfeil bie erste auf den bietungs = Tagsatung kein Kauflustiger erschienen ist und demnach zu der auf den die zweite auf der 7. Februar 1884

angeordneten britten executiven Feilbie-tung ber Realität Recif.- Rr. 29, Urb.-Rr. 32 ad Altenburg, geschritten werde. R. f. städt. - deleg. Begirtsgericht Ru-

dolfswert, am 8. Janner 1884.

(337-2)Mr. 9795.

Grecutive Realitäten-Versteigerung. Bom t. t. Bezirtegerichte Loitich wird

befannt gemacht: Es fei über Unfuchen des Berrn Frang Gerto von Birtnig die erec. Berfteigerung ber bem Jatob Godina von Birtnig De. Dr. 61 gehörigen, gerichtlich auf 2230 fl. geschätten Realität sub Rectf. : Dr. 322 ad haasberg bewilliget und hiezu brei Beilbietunge-Tagfatungen, und zwar bie erste auf den

7. Februar, die zweite auf ben

6. März 1884, jedesmal vormittags 10 Uhr hiergerichts, und die dritte auf den

8. April 1884, bormittags 9 Uhr loco rei sitae, mit dem Unhange angeordnet worden, dass die Bfandrealität bei ber erften und zweiten Beilbietung nur um oder über dem Scha-Bungemert, bei ber dritten aber auch

unter demfelben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Unbote ein 10proc. Badium zu Sanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, lowie das Schätzungsprototoll und der Grundbuchsertract tonnen in der dies-Berichtlichen Regiftratur eingefehen werben.

R. t. Bezirtegericht Loitsch, am 14ten Mobember 1883.

(315-2)Mr. 10 516. Executive

Realitäten-Versteigerung. Bom t. t. Bezirtegerichte Stein wird

befannt gemacht: Bersteigerung der dem Franz Slebir von Or. Pitamic, Abvocat in Abelsberg, als Stopnit gehörigen, gerichtlich auf 3475 fl. Gurator ad actum bestellt.

Die Geklagten werden hievon zu dem But Babbach bewilliget und hiezu brei Geilbietungs-Tagfatungen, und zwar bie erfte auf den

6. Februar. die zweite auf den

und die britte auf den 16. April 1884,

ledesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr,

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem 10. November 1883.

Unbote ein 10proc. Babium gu Banden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und ber Grundbucheertract tonnen in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werben.

Den Tabulargläubigern Baul, Maria fen., Martin, Jatob, Maria jun. und Urfula Glebir, unbefannten Aufenthaltes, wird Jatob Eppich von Stein als Curator ad actum beftellt.

R. f. Bezirtsgericht Stein, am 21ften Dezember 1883.

Nr. 8828. (172-2)

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom f. f. Bezirtsgerichte Littai wird

hiemit bekannt gemacht:

Es fei über Unsuchen bes f. f. Steuer= amtes Littai (nom. bes hohen f. f. Ae-rars) die executive Berfteigerung ber bem Johann Kaftelic gehörigen, gerichtlich auf 1589 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 93 ber Cataftralgemeinde Liberga, dann Ginl.=Rr. 34 und 35 der Cataftralgemeinde Jeschenberg, bewilliget und hiezu brei Feilbietungs-Tagsatungen, und zwar

bie zweite auf ben 5. März

und die britte auf ben

4. April 1884 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in Littai mit bem Unhange angeordnet worben, dafs die Pfandrealitäten bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über bem Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter demfelben bint= angegeben werben.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10proc. Babium zu Sanden der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokole und die Grundbuchsertracte können in der dies-

gerichtlichen Regiftratur eingesehen werden. R. f. Bezirksgericht Littai, am 7. De= zember 1883.

(5627 - 2)Nr. 9342.

Erinnerung

an Paul Smerbu von Sevce, refp. beffen unbekannte Erben und Rechts nachfolger, unbefannten Aufenthaltes.

Bon bem f. f. Bezirksgerichte Abelsberg wird dem Paul Smerdu von Sevce, respective beffen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, unbefannten Aufenthates hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Smerbu von Sevce Nr. 49 als Erbe und Rechtsnachfolger des An-ton Smerbu von bort die Klage de praes. 18. November 1883, 3. 9342, auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes und Geftattung der Eigenthumseinver-leibung auf der Realität Urb. = Nr. 10, tomo II, pag. 19 ad Prem, bei biesem Berichte eingebracht, und murbe in biefer Rechtsfache die Tagfatung gur orbentlichen mündlichen Berhandlung auf ben

8. Februar 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts ange-

Da ber Aufenthaltsort ber Geflagten biefem Berichte unbefannt und biefelben vielleicht aus den f. f. Erblanden abwesend Es sei über Ansuchen des Herrn sind, so hat man zu deren Bertretung und Commenda Möttling die executive Ber-Martin Borftner von Stein die executive auf beren Gefahr und Roften ben Herrn fteigerung der dem Martin Ernugeli von die zweite auf den

Ende verftandiget, bamit fie allenfalls zur rechten Beit felbft erscheinen ober fich einen andern Sachwalter beftellen und biefem Gerichte namhaft machen, übershaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtssache mit dem aufgestellten Curator ad actum verhandelt hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten zu gehen, sich die aus einer Berabsand zu geben, sich die aus einer Berabsand zu geben, sich die aus einer Berabsand zu geben, sich die aus einer Berabsand aber auch unter demselben hintangegeben mung entstehenden Folgen felbst beizumeffen haben werden. R. t. Bezirksgericht Abelsberg, am

(132-2)Nr. 10954.

Grecutive

Realitäten-Versteigerung. Bom t. t. Bezirtegerichte Gottichee

Es sei über Ansuchen ber Helena Ticherne von Obrern die exec. Berfteigerung ber ber helena und bem Georg Michie von Obermezenbach gehörigen, gerichtlich auf 450 fl. geschätten, tomo XX, fol. 2672 ad Berrichaft Gottichee

portommenden Realität bewilliget und hiegu drei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erste auf den

6. Februar, die zweite auf ben

wird befannt gemacht:

5. März und die dritte auf ben

2. April 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Umtefige mit dem Anhange angeord. net worden, dass die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demfelben bint= angegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Unbote ein 10proc. Babium gu Banben ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und ber Grundbuchsertract tonnen in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. t. Bezirtegericht Gottichee, am 11. Dezember 1883.

(5571 - 2)

Nr. 10091.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Gottichee

wird bekannt gemacht:

Es fei über Anfuchen des Jofef Bellan von Fara die executive Berfteigerung ber bem Josef Obranovic von Fara gehörigen, gerichtlich auf 125 fl. geschätten, ad Grundbuch tom. III, fol. 473 ad herrfchaft Roftel vortommenden Realität bewilliget und hiezu brei Feilbietunge-Tagfagungen, und zwar die erfte auf den 6. Februar,

die zweite auf den

und die britte auf ben

2. April 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtsfige mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei ber dritten aber auch unter demfelben bintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Unbote ein 10proc. Babium ju Sanden ber Licitationscommiffion ju erlegen hat, fowie bas Schätzungsprototoll und ber Grundbuch Bertract tonnen in ber die8= gerichtlichen Regiftratur eingefehen werben. R. t. Bezirtegericht Gottichee, am

2. Dezember 1883.

(5285 - 2)Mr. 11 619.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Begirtegerichte Dottling

wird bekannt gemacht:

Es fei über Unfuchen ber D. R. D. Babrovec Rr. 46 gehörigen, gerichtlich auf 558 fl. geschätten, Extract-Rr. 28 ber Steuergemeinde Gabrovec vortommenden Reglitäten bewilliget und hiezu brei Feilbietungs-Tagfatungen, und zwar die erfte

8. Februar, die zweite auf den 8. Mära und die dritte auf ben

9. April 1884, jedesmal bormittags um 11 Uhr, biergerichts mit bem Anhange angeordnet tem Anbote ein 10proc. Babium gu Banworden, dass die Pfandrealität bei der den der Licitationscommission zu erlegen ersten und zweiten Feilbietung nur um hat, sowie die Schätzungsprotokolle und oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintan- die Frundbuchsextracte können in der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbefondere jeder Licitant vor gemachtem Rovember 1883.

Anbote ein 10proc. Babium ju Banden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprototoll und ber Grundbuchsertract tonnen in der bies= gerichtlichen Regiftratur eingesehen werden.

R. t. Begirtegericht Möttling , am

29. Ottober 1883.

Nr. 9584.

(248-2)Relicitation.

Ueber Ansuchen ber Maria Gerlovic von Rleinmrafchou ift die Relicitation der dem Anton Gerlovic von Sajowig gehörig gewesenen, gerichtlich auf 750 fl. geschätten, von Frang Rradovic von Sajowig erftanbenen Realität Dom .- Rr. 13 ad Berrichaft Pleterjach bewilligt und hiezu eine Feilbietunge - Tagfatung auf

den 6. Februar 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, bier= gerichts mit dem Unhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei diefer Feilbietung auch unter bem Schätwerte

hintangegeben werden wird. R. t. Begirtegericht Gurtfelb, am 8ten

September 1883. (5566-2)

Mr. 7048.

Grecutive Realitäten-Versteigerung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Wippach

wird befannt gemacht:

Es fei über Unfuchen bes Beorg Buc (durch Dr. Cronnest in Trieft) die executive Bersteigerung ber dem Josef Buc von Gojzd Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 1964 fl. geschätzten Realitäten ad Catastralgemeinde Kreuzberg Einl.-Nr. 24 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erfte auf ben

9. Februar, die zweite auf den

11. März

und bie britte auf ben 15. April 1884,

jedesmal vormittage von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit bem Unhange angeordnet worden, bafe bie Pfandrealitäten bei ber erften und zweiten Feilbietung nur um ober über bem Schätzungswert, bei ber britten aber auch unter demfelben bintangegeben werben.

Die Licitationebedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie die Schätzungsprototolle und die Grund= buchsextracte können in der diesgerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. t. Bezirtegericht Wippach, am

11. Dezember 1883.

(5563-2)Nr. 4080.

Grecutive Realitätenversteigerung.

Bom t. t. Bezirksgerichte Treffen wird

bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen bes Franz Zupančić von Ponitve die exec. Berstei-gerung ber dem Franz Kotar von Ponitve gehörigen, gerichtlich auf 1620 fl. geschäteten, ad Herrschaft Landspreis sub folio 1213, 1333 und fol. 66½ vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilschaft bietungs = Tagsatzungen, und zwar die erste auf ben

5. Februar, und bie britte auf ben

5. April 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in

Ponitve mit bem Unhange angeordnet worden, dass die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der britten aber auch unter bemfelben bintangegeben werben.

Die Licitationsbedingniffe, wornach insbesondere jeder Licitant bor gemach-

werben. R. f. Bezirtsgericht Treffen, am 26ften

光光光光光光

Lahnarzt Paichel

ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 5 Uhr an der

Hradeczky-Brücke im Köhlerischen Hause I. Stock. (399) 3-2

(5197) 33-28

Spitalgasse 10 Geschäftsbücher, vorzügliche Copier- und Schreibtinte, Co-pierpapier für Lottocollec-turen, Block- u. Wandkalen-der, Visitkarten in Druck und Lithographie, Mercantil-Brief-papier u. Couverts mit Firmadruck.

15 de de de de de de

!! Avis für Theefreunde!!

Bur einsachsten und billigsten Bereitung eines vorzüglichen Thees mit Rum wird em-psohlen der seit 10 Jahren rühmlichst bekannte

Thee-Rum-Extract

Rur aus den feinsten Theesorten extrahiert, ist dies den sein eitigen Lgeeptien extragert, in vieses Erzeugnis schon verbunden mit der ge-bräuchlichen Quantität Rum und liesert mit heißem Wasser und etwas Zuder einen vorzäg-lichen Thee, welcher nahezu die Hälfte der son-stigen Kosten und überdies die umständliche Be-reitungsweise erspart.

Dieser Extract ist nicht zu verwechseln mit verschiedenen aufgetauchten und angeprie-senen sogenannten "nenverbesserten", dabei aber schlechten Fmitationen. Echt zu haben nur bei (324) 5—2

J. R. Paulin, Spezereihandlung, Domplat Nr. 1, Spitalgasse Nr. 2, in Laibach.

Gebrauchsanweisung auf ber Flasche.

Bur Carneval-Saifon

empsehle ich mein reich afsortiertes Lager in Blumen, Brautfränzen und Schleiern, Fächern, Sortie de Ball, Spitzen und Bändern. Ferner in schönsten Lichtsgarben Atlasse, Brocate, Satins, Tarlatane, Crôpe-lisse, Indisch-Batist und Bobinets.

Meu eingeführt: Befte Qualität Glace Bandschube in größter Sortens und Farbenauswahl für herren und Damen. (353) 12—5

Sochachtend J. S. Benedikt, "zur Spinnerin am Kreuz".

Nur noch wenige Ziehungen!

St. Genois-Los-Promessen

Ziehung I. Februar 1884 Haupttreffer fl. 52500 nur fl. 23/4 und Stempel.

Ziehung 15. Februar 1884 Haupttreffer fl. 50000

nur fl. 1 und Stempel.

F. Weymann & Co.,

Bank- und Wechslergeschäft, WIEN, I., Wollzeile 34.

Bis jetzt unübertroffen.



W. Maagers k. k. a. p. echter, gereinigter

Leberthr

von Wilhelm Maager in Wien.

Von den ersten medicinischen Autoritäten geprüft und seiner leichten Verdaulichkeit wegen auch für Kinder besonders empfohlen und verordnet als das reinste, beste, natürlichste und anerkannt wirksamste Mittel gegen Brust- und Lungenleiden, gegen Scropheln, Flechten, Geschwüre, Hautausschläge, Drüsenkrankheiten, Schwächlichkeit u. s. w. ist — die Flasche in der Fabriksniederlage, Wien, III. Bezirk, Heumarkt 3*), sowie

in allen Apotheken

der österreichisch-ungarischen Monarchie echt zu haben.

*) Daselbst befindet sich auch das Generaldepôt für die österr.-ungar. Monarchie von der internationalen Verbandstoff-Fabrik in Schaffhausen und von Dr. C. Mikolasch' medicamentösen Weinen, als: China-Eisen-, Pepsin-, Pepton- und Rhabarber-Wein, sowie von Dr. C. Mikolasch' Cognac, Tokayer, Malaga und spanischem (4617) 6-4

Täglich frische Camelien

zum Aufmachen, in allen Farben, zu 18 fr. per Stück, sowie seine GeBinde aller Art ver-sendet billigst gegen Nachnahme oder Boraus-sendung des Betrages die

"Flora", Blumengärtnerei, Klagenfurt. (371) 3-2

Wohnung für Georgi gesucht.

Dieselbe soll aus 4 oder 5 freundlichen Zimmern, lichter Küche sammt Zugehör bestehen, wird auf längere Zeit gemietet und kann auch in Unterschischka gelegen sein.

Anträge übernimmt aus Gefälligkeit die Administration dieses Blattes. (397) 3-2



heile ich auf Grund neuester wissenschaftlicher Forschung-selbst die verzweifeltsten Fälle-ohne Berufsstörung. Ebenso die bösartigen Folgen geheime Jugendsiinden (Onanie), Nervenzerrittung und Impotent. Grösste Discretion. Bitte una ausführlichen Krankenbericht.

Dr. Bella 52-0

Mitglied gelehrter Gesellschaften u. s. W.

6, Place de la Nation, 6, PARIS.

Geschäfts-Uebernahme.

Der Gefertigte erlaubt sich, dem p. t. Publicum bekanntzugeben, dass er am 19. d. M. das bisher von seiner Frau Mutter Francisca Krieger innegehabte

Bäckerei - Geschäft

in der Burgstallgasse Nr. 5

übernommen hat. [398] 3-2 Für das bisher meiner Vorgängerin geschenkte Vertrauen höflichst dankend, ersuche dasselbe auch auf mich übertragen zu wollen, ich worde stets bemüht sein, die geehrten Kunden auf das beste und pünktlichste zu bedienen.

Luxusgebäck wird täglich viermal frisch erzeugt. Kornbrot ist täglich frisch am Lager.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums ist der Laden in der Elephantengasse, wo alle Brotsorten zu erhalten sind, von früh bis abends offen. Achtungsvoll Johnna Schrey.

MARRARARARARARARARARARARARARARARA

Mterthümer ju höchsten Preisen angekauft.

(408) 3-1J. Löwy,

Runft- u. Antiquitäten-Sammler aus Wien,

erlaubt sich den P. T. Herrschaften die ergebenste Anzeige zu machen, dass er während seines dreitägigen Ausenthaltes hieselbst Alterthümer in allen Sorten Borzellan, Email, Elsenbein-, Schildkrot- und Holzschnitzereien, Nippesgegenständen, wie Dosen, Flacons, Bonbonnières 2c., dann Spiten, Häcker, Miniaturen, Stein-, Class und Silbergefäße, sowie Wassen, Bilder, Möbel und Teppiche zu den des stein glich sten Preisen aufaust.

Bu sprechen von 12 bis 4 Uhr nachmittags im Hotel zur "Htadt Wien", I. Stock, Thur Mr. 3.

mit 1000 Quadratklafter, bei der Dampf-mühle gelegen (neben der Strasse), ist partien-(59) weise oder der ganze Complex 3-3

zu verkaufen.

Näheres Kuhthal Nr. 9 zu erfahren.

(5595 - 3)

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Bom t. t. Bezirtegerichte Littat wird

bekannt gegeben:

Es fei in der Executionsfache des Anton Windischer von Randia gegen die Andreas Bregar'ichen Erben pcto. 197 fl. 25 fr. f. M. die britte exec. Feilbietung ber den letteren auf die bon der Realität der Francisca Bregar sub Urb.
Nr. 186, fol. 24 ad Geschieß, noch nicht
abgeschriebenen Parcellen Nr. 34, 142,
13, 15 und 17 der Steuergemeinde Kanbers guftehenden Befit und Benuferechte, im Schähmerte pr. 960 fl., auf den 1. Februar 1884,

vormittage von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem borigen Unhange übertragen worden.

R. t. Bezirtegericht Littai, am 11ten Dezember 1883.

Mr. 13 330.

Den unbefannten Erben und Rechie nachfolgern ber Unna Ernugeli fen. und junior und Katra Ernugelj, fämmtlich von Gabrove Nr. 6, wurde Herr Friedrich Sapotnik von Möttling zum Curalu ad actum ernannt und demfelben der Bescheid vom 29. Oftober 1883, Bass

11 619, zugeftellt. R. f. Bezirksgericht Möttling, an

18. Dezember 1883.

(5616 - 3)

Mr. 12810.

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Es wird über Unfuchen des t.t. Stenet amtes Möttling (nom. des hohen Merars) gegen Martin Stefanic von Resalniz Nr. 34 pcto. 117 fl. 671/2 ft. bie mit Bescheid vom 21. Jänner 1883, 3. 578, bewilligte und mit Bescheid vom 21. 3. 578, bewilligte und mit Bescheid vom 16. Juni 1883, B. 6762, sistierte dritt executive Feilbietung der gegnerischen Regität Rects. Nr. 4, fol. 9 ad D. R. D. Commenda Möttling, auf den

9. Februar 1884

mit dem vorigen Anhange reaffumiert R. t. Bezirtegericht Möttling, 4. Dezember 1883.